

Druckfrische Ouvertüre

Zum Start stellt Autorin Amelie Fried ihr neues Buch „Eine windige Affäre“ mit bemerkenswerten Bezügen zur Energiedebatte

Von Peter Bauer

Druckfrisch. Man kann es intensiv riechen, wenn man das Buch einige Zentimeter vor die Nase hält. Die Sinne spricht das neue Werk von Amelie Fried in vielerlei Hinsicht an. Allein der Titel des 384 Seiten umfassenden Romans deutet es an: „Eine windige Affäre“. Das druckfrische Werk stellt Amelie Fried zur Ouvertüre des Krumbacher Literaturherbstes am Dienstag, 27. September, ab 19.30 Uhr, in der Krumbacher Raiffeisenbank vor. Krumbach ist für die 1958 in Ulm geborene Amelie Fried fast ein Heimspiel. Ihr neues Buch hat angesichts der heftigen politischen Debatte um die sogenannte Energiewende einen durchaus bemerkenswerten aktuellen Bezug. In „Eine windige Affäre“ geht es unter anderem um ein Windkraftprojekt in Litauen. Natürlich geht es aber auch um Liebe. Die steht in „Eine windige Affäre“ auf dem Prüfstand. Die Bauingenieurin Katja Moser ist seit 15 Jahren verheiratet und hat zwei Kinder. Ihr bietet sich die Chance zum Wiedereinstieg in den Beruf, sie wird mit der Betreuung eines Windkraftprojektes in Litauen beauftragt.

Und dann sind die Probleme da

Dann aber kommen die Probleme: mit dem Au-pair-Mädchen zu Hause, mit der Mutter. Die Korruption in Litauen und eine Intrige machen ihr das Leben schwer. Eine Frau zwischen Beruf und Familie: In ihrem neuen 384 Seiten umfassenden Roman greift Amelie Fried ein zeitloses und zugleich bedeutendes gesellschaftliches Thema auf.

In der Literatursendung „Die Vorleser“

Die Autorin dürfte vielen nicht nur wegen ihrer Bücher, sondern unter anderem auch durch zahlreiche Auftritte im Fernsehen bekannt sein. 2009/2010 beispielsweise war sie im ZDF zusammen mit Ijoma Mangold Moderatorin der Literatursendung „Die Vorleser“. Regelmäßig ist sie Gastautorin für die Frauenzeitschrift „Für Sie“.

Raiba-Vorstandsmitglied Uwe Köhler, Prokuristin Sabine Turek sowie Helga Nitschke und Christine Deubler vom Literaturkreis „Lesen bildet“ freuten sich im MN-Gespräch, dass es gelungen ist, eine so hochkarätige Autorin und Moderatorin für den Start des Literaturherbstes in Krumbach zu gewinnen. Amelie Fried wurde für ihr Werk vielfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt sie den Adolf-Grimme-Preis.

Literaturherbsteröffnung Karten für die Lesung mit Amelie Fried aus ihrem Werk „Eine windige Affäre“ am Dienstag, 27. September, ab 19.30 Uhr, in der Raiffeisenbank gibt es in der Raiffeisenbank Krumbach und ihren Filialen.

Weitere Infos zum Literaturherbst gibt es auf der Internetseite unter www.literaturherbst-krumbach.com



Druckfrisch auf dem Tisch: Das neue Buch „Eine windige Affäre“ von Amelie Fried. Sie liest daraus bei der Eröffnung des Literaturherbstes am Dienstag, 27. September, in der Krumbacher Raiffeisenbank.

Foto: Foto: Monika Leopold-Miller